Kreis Mettmann
Der Landrat

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 23/015/2015

öffentlich

Fachbereich: Liegenschaftsamt Bearbeiter/in: Christin Rust	Datum: 23.07.2015 Az.: 23-1 / Ru

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Bauausschuss	10.09.2015	Beschluss

Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg in Velbert
- Vorstellung der Gesamtmaßnahme

Finanzielle Auswirkung	☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg in Velbert.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien im weiteren Verfahren rechtzeitig beteiligen.

Fachbereich: Liegenschaftsamt	Datum: 23.07.2015
Bearbeiter/in: Christin Rust	Az.: 23-1 / Ru

Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg in Velbert
- Vorstellung der Gesamtmaßnahme

Anlass der Vorlage:

Der Kreistag stellte am 20.12.2010, nach Vorberatung des Bau- und Planungsausschusses und des Kreisausschusses, im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2011 / 2012 die Mittel für den Neubau der Mensa am Berufskolleg Neandertal für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 sowie für den Neubau der Mensa am Berufskolleg Niederberg für die Jahre 2013 / 2014 zur Verfügung.

In einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Schule und Kultur am 15.09.2011 wurde das Konzept für die Errichtung der Mensa am Berufskolleg Neandertal, das in seinen Rahmenbedingungen für alle Mensen an Berufskollegs des Kreises gelten sollte, vorgestellt.

Gemäß dem oben genannten Beschluss wurde parallel zur Errichtung der Mensa am Berufskolleg Neandertal im Jahr 2013 mit der Planung einer Mensa für das Berufskolleg Niederberg begonnen. Nach Beauftragung eines Fachplaners wurde die Vergabe des Baus an einen Generalunternehmer in die Wege geleitet.

Nachdem am 04.09.2013 die Mensa am Berufskolleg Neandertal eröffnet wurde, stellte sich heraus, dass der Betrieb dieser nicht wie erwartet läuft, sondern für den Betreiber monatlich zu einem nicht unerheblichen Verlust führt, da die Anzahl der verkauften Mittagessen deutlich unter der Prognose liegt.

In der Folge dieser Entwicklung wurde die Planung zur Errichtung der Mensa am Berufskolleg Niederberg in der Sitzung des Kreisausschusses am 02.12.2013 aufgegeben und das bereits eingeleitete Vergabeverfahren hinsichtlich der Bauleistung aufgehoben.

Da die Notwendigkeit einer Verpflegung am Berufskolleg Niederberg jedoch weiterhin besteht, wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 durch den Kreisausschuss bzw. Kreistag am 02. bzw. 09.12.2013 Mittel zur Planung der Ertüchtigung der am Berufskolleg Niederberg vorhandenen Cafeteria bereitgestellt.

Sachverhaltsdarstellung:

Entsprechend dieses Beschlusses begann die Verwaltung im Jahr 2014 mit der Planung der Ertüchtigung der Cafeteria. Zu diesem Zweck wurde, wie bereits mit Vorlage 23/019/2014 in der Sitzung des Bauausschusses am 24.11.2015 dargestellt, das erfahrene und schon mit der Planung der Mensa beschäftigte Büro S&F Consulting GmbH beauftragt.

Der Auftrag an die Firma S&F Consulting GmbH umfasste die Erstellung eines Konzeptes für die Ertüchtigung der Cafeteria inklusive einer Prognosestudie zu den Bedürfnissen / Nachfrage der Kunden und einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Schule, dem Amt für Schule und Bildung und dem Liegenschaftsamt. In mehreren Gesprächen wurden unterschiedlicher Bau- und Bewirtschaftungsformen, Produktionsverfahren und eine erste Kostenkalkulation diskutiert.

Als Basis für die Prognosestudie und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde im November 2014 eine Kundenzählung in der derzeitigen Cafeteria durchgeführt. Die Ergebnisse wurden bereits mit Vorlage 23/019/2014 in der Sitzung des Bauausschusses am 24.11.2014 vorgestellt.

Auf der Basis der im Rahmen der Gespräche festgelegten Rahmenbedingungen sowie der Ergebnisse der Prognosestudie und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde im Anschluss seitens der Firma S&F Consulting GmbH die Vorplanung erstellt einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung und Küchentechnik.

Der erste Entwurf der Vorplanung lag im Januar 2015 vor. Da dieser jedoch zu kostenintensiv war, wurde eine Überarbeitung vorgenommen und diese im April 2015 mit den Beteiligten (Schule, Amt für Schule und Bildung und Liegenschaftsamt) abgestimmt.

Die Kosten für die bauliche Umsetzung dieser Planung betragen ca. 600.000 € und liegen damit in dem bereits im Haushalt 2015 und 2016 veranschlagten Rahmen.

Die Firma S&F Consulting GmbH wird das Konzept in der Sitzung am 10.09.2015 vorstellen.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.04	Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

Ergebnisplan (EP)	**2015**	2016	2017	2018
Ertrag	*)	*)	*)	*)
Aufwand	*)	*)	*)	*)

Finanzplan (FP)	**2015**	2016	2017	2018
Einzahlung	*)	*)	*)	*)
Auszahlung	*)	*)	*)	*)

☐ Haushaltsmittel stehen im **Planjahr** im EP zur Verfügung, davon

*) ☐ im Haushaltsplan
☐ durch genehmigte üpl./apl. Mittel
☐ durch Übertragung aus Vorjahr/en

☐ Haushaltsmittel stehen im **Planjahr** im FP zur Verfügung, davon

*) ☐ im Haushaltsplan
☐ durch genehmigte üpl./apl. Mittel
☐ durch Übertragung aus Vorjahr/en

Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt
☐ ja
☐ nein

☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP **nicht** zur Verfügung

Deckungsvorschlag
☐ ja bei Produkt
☐ teilweise bei Produkt
☐ nein

☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP **nicht** zur Verfügung

Deckungsvorschlag
☐ ja bei Produkt
☐ teilweise bei Produkt
☐ nein

Gesamtinvestitionssumme	*)
Nutzungsdauer in Jahren	

*)
Die Gesamtkosten für die bauliche Umsetzung der Maßnahme betragen 600.000 €, davon 141.300 € konsumtiv und 358.700 € investiv. Bereits erfolgte Planungsleistungen wurden bereits mit rd. 50.000 € vergütet.

Die Mittel für die Ertüchtigung der Cafeteria stehen zu einem großen Teil schon im Haushalt 2015 zur Verfügung und werden im Rahmen des Jahresabschlusses in das Jahr 2016 übertragen. Da im Gegensatz zur Haushaltsplanung 2015 nun eine konkrete Planung und Kostenschätzung vorliegen, wurde der noch fehlende Restbetrag im Haushalt 2016 neu veranschlagt. Insgesamt stehen im Haushalt 2015 und 2016 die benötigten 600.000 € für die bauliche Umsetzung zur Verfügung.

Mittel für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen sind im Produkt 03.01.04 veranschlagt.